

BUND-LÄNDER-KOOPERATION ZUR DIGITALISIERUNG DER BESCHAFFUNG

# UMSETZUNG VON EFORMS IN DER UNTERSCHWELLE

# Die Kooperation – Organigramm



# Ziele der Kooperation

Gestaltung eines **attraktiveren Zugangs** zur **digitalen Beschaffung** für Unternehmen und **nutzerfreundlicher Lösungen** für Verwaltungen

**Optimierung** der öffentlichen Einkaufs- und Beschaffungsprozesse durch **Digitalisierung, Standardisierung** und **Automatisierung**

Identifikation und Nutzung von **Zukunftspotentialen** für **bedarfsgerechte strategische Einkaufsentscheidungen**, z. B. von Open Data



Digitalisierung der  
Beschaffung

Entwicklung **europaweiter Standards** und für praxistaugliche digitale Beschaffungsprozesse sowie **Verlässlichkeit** und **Transparenz** im **Datenaustausch**

Sicherstellung der **Übertragbarkeit** bzw. **Nachnutzbarkeit** aller Ergebnisse für weitere Länder

# Der Beschaffungsprozess



# Projektbeteiligte für das Teilprojekt

**Projektleitung**  
Senator für Finanzen & BeschA (BMI)

**Federführer  
Bremen**



**Der Senator für Finanzen**



**Die Senatorin für Wirtschaft,  
Häfen und Transformation**

**Kooperationspartner  
Bund**



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat



Beschaffungsamt  
des BMI



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

**Kooperationspartner  
KoSIT**



Koordinierungsstelle  
für IT-Standards

**Kooperationspartner  
Nordrhein-Westfalen**



## Stakeholder:

Immobilien Bremen

Fachverfahrenshersteller

Expertengremium Pre-Award

Kooperationspartner Rheinl.-Pfalz

Statistisches Bundesamt

UAG DÖE

Steuerungskreis XSE

Vergabestellen

Dienstleister (Nortal AG, adesso SE,...)

# Ausgangssituation

- Standardbasierte Bekanntmachungsdokumente im Format eForms-DE sind für Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte bereits verpflichtend und flächendeckend umgesetzt
- 90% aller Vergabeverfahren bewegen sich jedoch unterhalb der EU-Schwellenwerte



Bis Ende 2024 soll die Basis für die Nutzung von eForms-DE für Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte sowohl fachlich und technisch als auch regulatorisch gelegt werden

# Projektziele

- Bekanntmachungen im Standard eForms-DE für alle unterschwelligen Vergabeverfahren sollen möglichst einheitlich von den Vergabepattformen von Bund, Länder und Kommunen über den Vermittlungsdienst in den Datenservice Öffentlicher Einkauf übermittelt und im Bekanntmachungsservice veröffentlicht werden
- Ausschreibende Stellen sollen in die Lage versetzt werden, unterschwellige nationale Ausschreibungen eForms-konform zu erfassen und zu veröffentlichen
- Die Erfassung und Publikation nationaler Bekanntmachungen orientiert sich an den Verfahrensweisen bei EU-Bekanntmachungen

# Nutzen für die Vergabestellen



**Effizienzsteigerung:** Die einheitliche Struktur reduziert den administrativen Aufwand – es entfällt die Notwendigkeit, individuelle Formulare zu erstellen



**Rechtssicherheit:** Durch die Nutzung von eForms-DE wird sichergestellt, dass die Vergabeverfahren den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, insbesondere bzgl. Transparenz und Gleichbehandlung



**Bessere Datenqualität:** Durch die Erfassung in einem einheitlichen Format wird die Überprüfung von Vergabeverfahren sowie die Auswertung von Statistiken erleichtert



**Integration mit bestehenden Systemen:** Durch den Einsatz des **Datenservices Öffentlicher Einkauf** und die Vereinheitlichung über die eForms-DE-Standards wird es einfacher, Ausschreibungen auf verschiedenen Plattformen zu veröffentlichen



**Transparenz und Kontrolle:** Vergabestellen können Ausschreibungen leichter nachverfolgen und überwachen, was außerdem die Möglichkeit zur Prozessoptimierung bietet



# Nutzen für bietende Unternehmen



**Zugang zu mehr Ausschreibungen:** Unternehmen können über eine zentrale Vergabeplattform effizienter auf Ausschreibungen zugreifen, Vergabeverfahren werden so leichter zugänglich



**Einfachere Teilnahme:** Vereinheitlichte Ausschreibungsunterlagen verringern den Aufwand, die Anforderungen der Vergabestellen zu verstehen und umzusetzen



**Fairere Wettbewerbsbedingungen:** Durch die Nutzung einheitlicher Standards werden alle Bieter gleich behandelt. Dies sorgt für mehr Chancengleichheit, da potenziell alle Unternehmen auf dieselben Informationen zugreifen und dieselben Rahmenbedingungen einhalten müssen.



**Zeitersparnis und Kosteneffizienz:** Die Notwendigkeit, sich immer wieder an verschiedene Ausschreibungsprozesse anzupassen, entfällt. Dies spart Zeit und Kosten, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die oft über weniger Ressourcen verfügen.

# Fazit

- Die erfolgreiche Einführung von eForms für die Oberschwelle zeigt, dass ein Standard auch für unterschwellige Vergabeverfahren äußerst relevant ist
- Alle beteiligten Stellen profitieren erheblich von einer Standardisierung:

- Bessere Datenqualität
- Effizientere Teilnahme an Ausschreibungen
- Höhere Transparenz
- Stärkung des Wettbewerbs
- Fairere Bedingungen



Einsparung von Kosten!

**FRAGEN?**

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**